

Vorläufige Geschäftszahlen 2010

Frankfurt, 23. Februar 2011

Überblick

Geschäftsjahr 2010

- MLP schließt das Geschäftsjahr mit **deutlichem Ergebniswachstum** ab – EBIT steigt um 11 Prozent, der Konzernüberschuss um 41 Prozent
- Erfolgreiches **Effizienzmanagement**: Einsparziel erneut deutlich übertroffen
- MLP profitiert von **ganzheitlicher Aufstellung** und wächst vor allem im Vermögensmanagement und in der Krankenversicherung
- Assets under Management steigen weiter – neuer Höchststand mit **19,8 Mrd. Euro** erreicht
- Vorstand schlägt eine **Dividende** von 30 Cent pro Aktie (2009: 25 Cent) vor

Finanzkrise hinterlässt tief greifende Spuren

Der eigene Umgang mit Geldanlagen hat sich seit Beginn der Finanzkrise verändert ...

Angaben in %



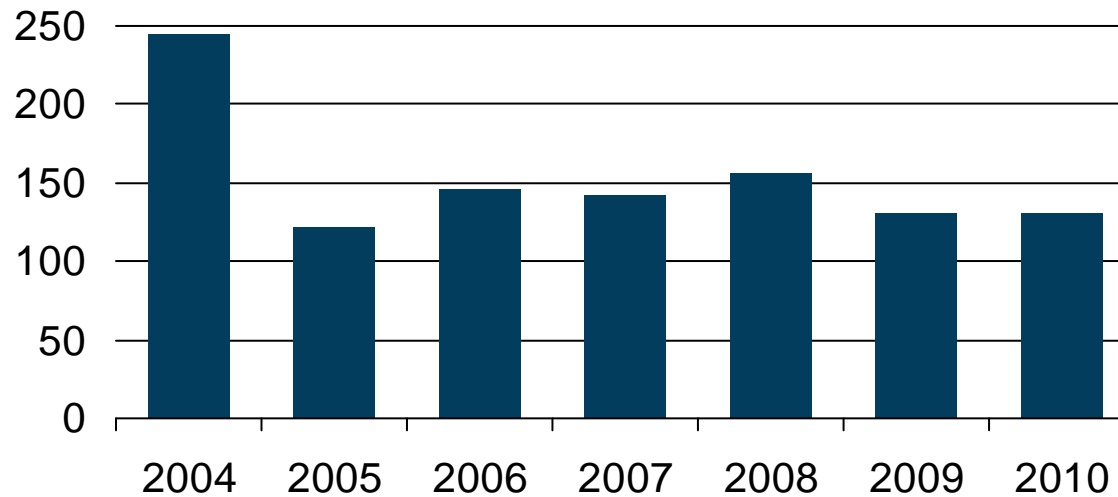
Quelle: Forsa-Umfrage im Auftrag der Allianz Deutschland AG, Dezember 2010, Basis: 1.003 Befragte

Klassisches Vorsorgegeschäft bleibt schwierig

Entwicklung im Markt

Neugeschäft Altersvorsorge (laufende Beiträge) im Markt

[Mrd. Euro]



Quelle: GDV, eigene Berechnungen (Beitragssumme Neugeschäft: laufende Beiträge x Laufzeit)

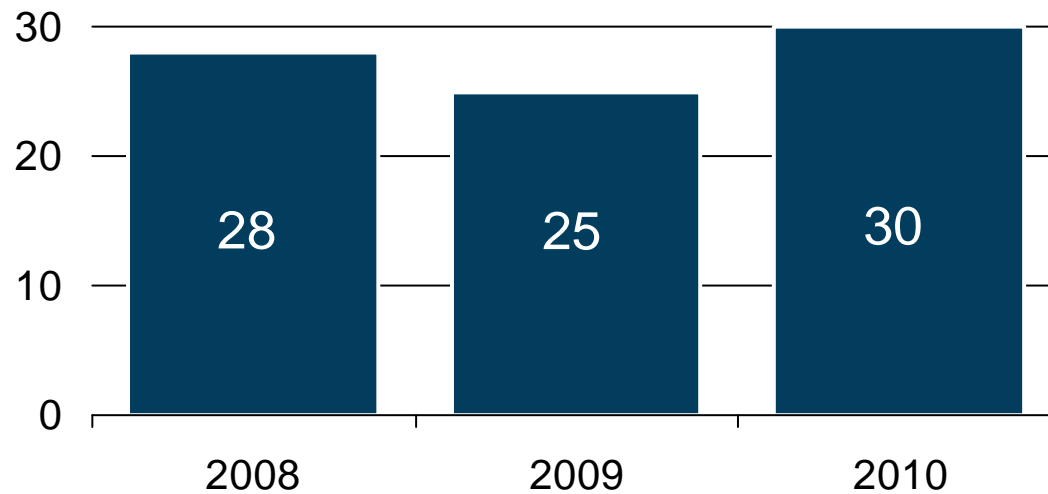
Deutlich verbesserte Ertragssituation

Gesamterlöse	522,6 Mio. Euro	-2%
EBIT	47,0 Mio. Euro	+11%
Konzernergebnis	34,1 Mio. Euro	+41%
Ergebnis pro Aktie	0,31 Euro	+41%

Dividende steigt auf 30 Cent je Aktie

Dividende je Aktie

[Cent]



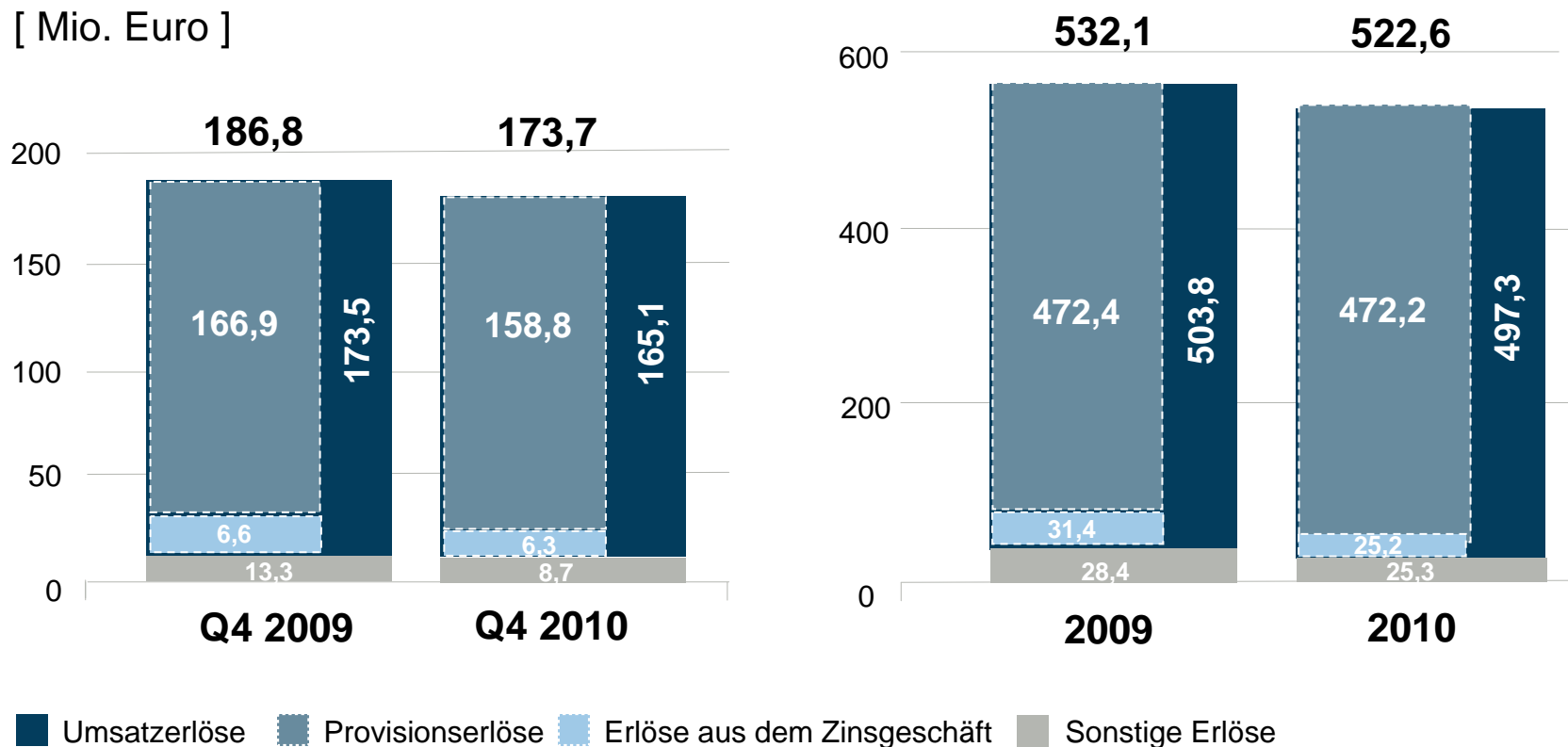
- Ausschüttungssumme: 32,4 Mio. Euro

Stabile Provisionserlöse

Fortzuführende Geschäftsbereiche

Gesamterlöse

[Mio. Euro]



Deutliche Dynamik in der Krankenversicherung

Fortzuführende Geschäftsbereiche

Provisionserlöse

[Mio. Euro]

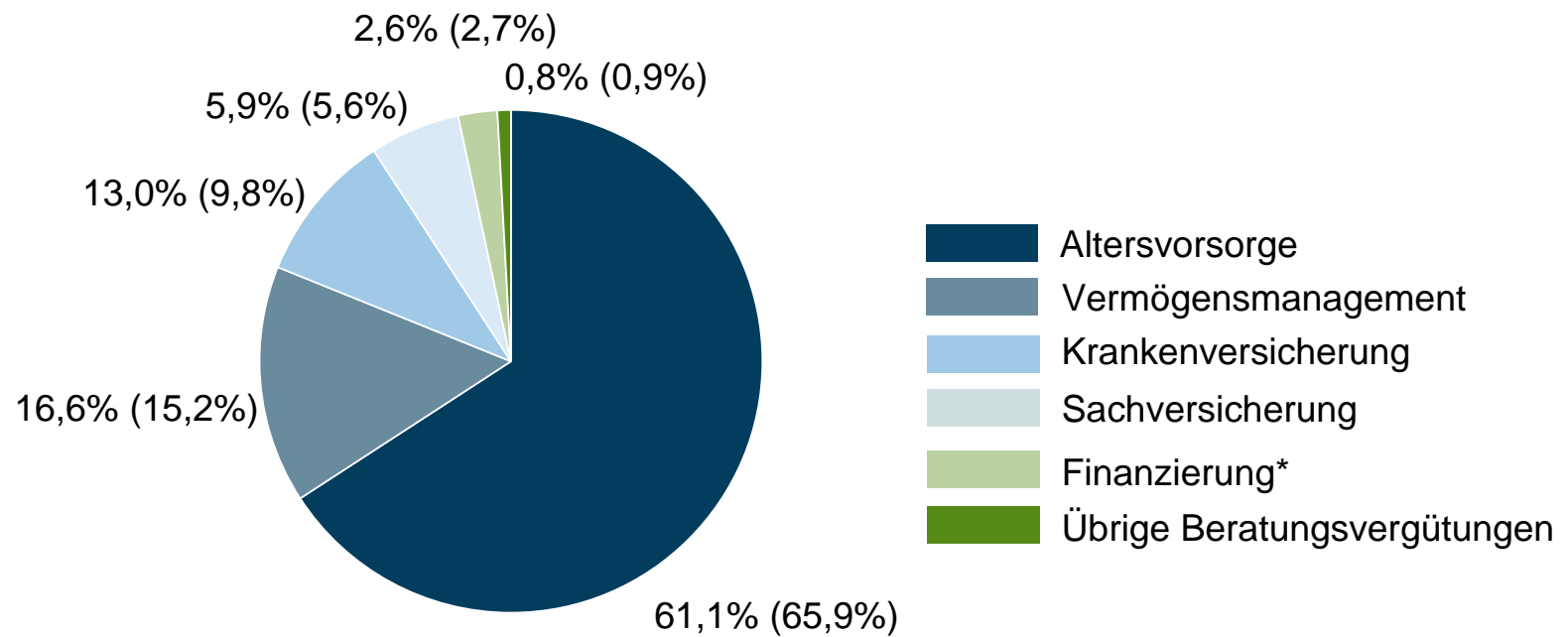
	Q4 2009	Q4 2010	in %	2009	2010	in %
Altersvorsorge	123,1	105,6	-14	311,1	288,3	-7
Vermögensmanagement	19,8	21,5	+9	71,6	78,5	+10
Krankenversicherung	13,3	21,8	+64	46,5	61,3	+32
Sachversicherung	4,3	4,0	-7	26,5	27,9	+5
Finanzierung*	4,6	4,3	-7	12,6	12,2	-3
Übrige Beratungsvergütungen	1,7	1,6	-6	4,1	4,0	-2

* ohne MLP Hyp

Anteil des Vermögensmanagements steigt auf 17 Prozent

Fortzuführende Geschäftsbereiche

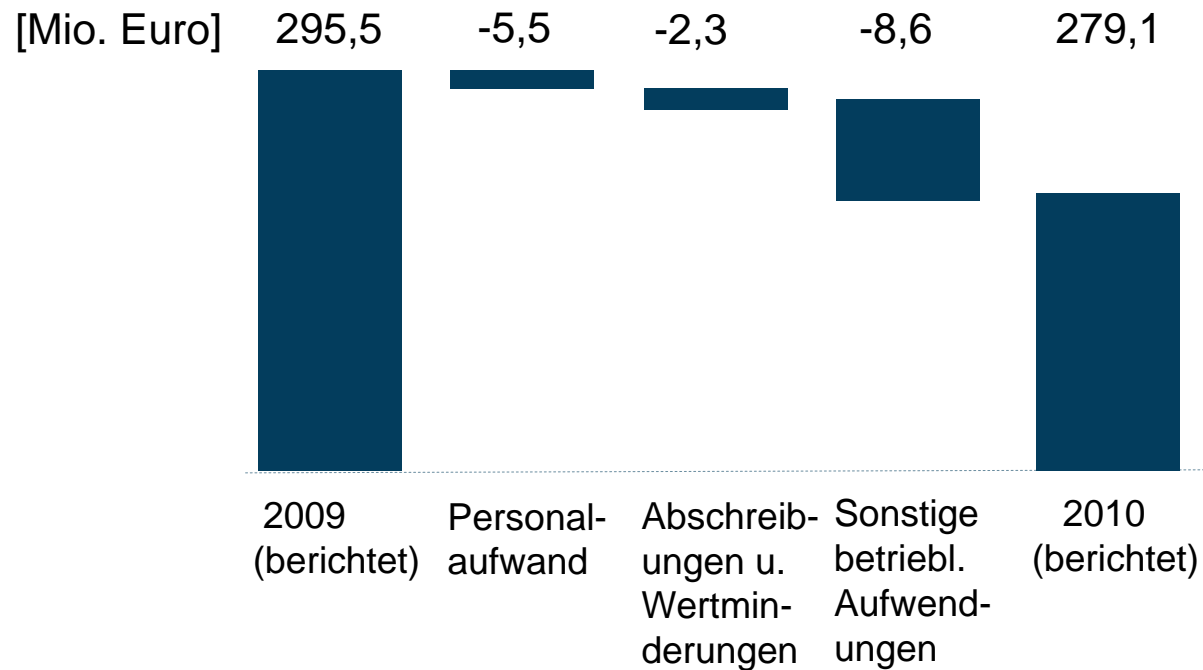
Provisionserlöse 2010: 472,2 Mio. Euro



* ohne MLP Hyp

Einsparziel erneut übertroffen

Entwicklung der Fixkosten



Ergebnis deutlich verbessert

MLP-Konzern

[Mio. Euro]

	Q4 2009	Q4 2010	2009	2010
Gesamterlöse	186,8	173,7	532,1	522,6
EBIT	30,5	30,0	42,2	47,0
Finanzergebnis	-1,5	0,1	-2,5	0,0
EBT	29,0	30,1	39,7	47,1
Steuern	-6,0	-7,9	-12,5	-13,0
Ergebnis (fortzuführende Geschäftsbereiche)	23,0	22,2	27,2	34,1
Ergebnis (aufgegebene Geschäftsbereiche)	3,4	-0,6	-3,0	0,0
Konzernergebnis	26,5	21,6	24,2	34,1
EPS in Euro (verwässert)	0,24	0,20	0,22	0,31

Starke Bilanz

MLP-Konzern

[Mio. Euro]

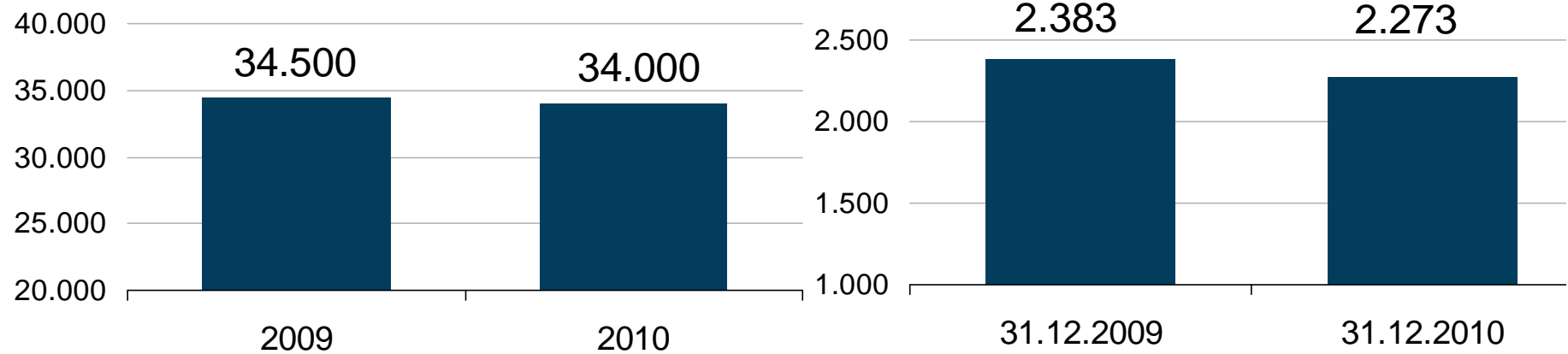
	31/12/2009	31/12/2010
Immaterielle Vermögenswerte	156,1	148,2
Finanzanlagen	192,4	252,7
Zahlungsmittel	55,0	50,5
Sonstige Forderungen u. Vermögenswerte	132,1	122,0
Eigenkapital	418,5	428,4
Eigenkapitalquote	28,4%	28,5 %
Andere Verbindlichkeiten	211,8	177,7
Gesamt	1.475,5	1.505,4

- Liquide Mittel:
223 Mio. Euro
- Eigenkapitalquote:
28,5%

34.000 Neukunden gewonnen

Neukunden

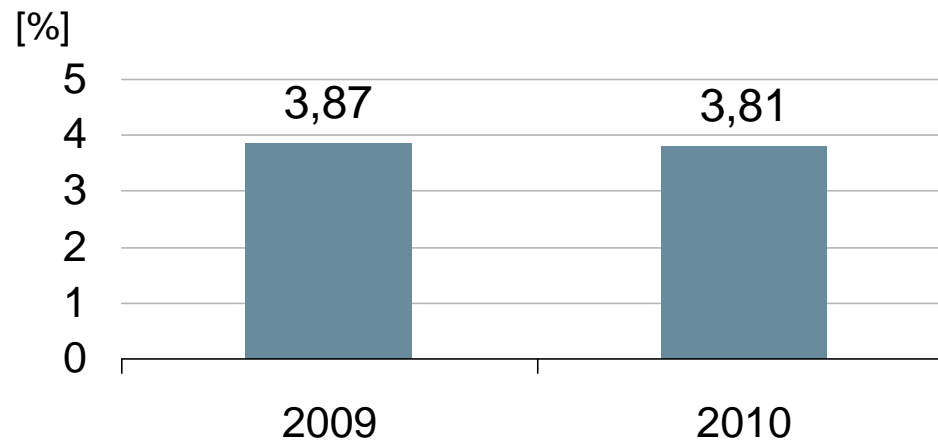
Berater



Marktanteil bei laufenden Beiträgen auf Vorjahresniveau

Marktanteil Altersvorsorge

Marktanteil **laufende** Beiträge* (Beitragssumme)

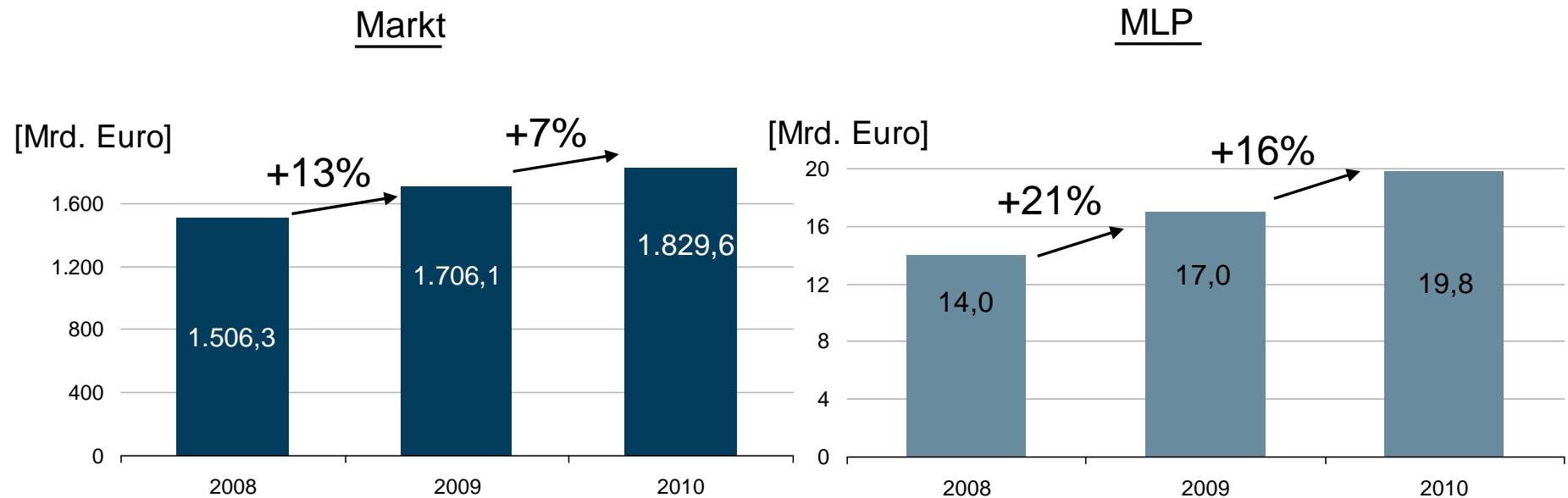


Quelle: GDV, eigene Berechnungen /*vorläufige Branchenwerte

Marktanteil weiter ausgebaut

Marktanteil Vermögensmanagement

Assets under Management



Quelle: BVI, eigene Berechnungen

MLP – ein breit aufgestelltes Beratungshaus



Einzigartiges Anlagespektrum

Portfolio im Vermögensmanagement für MLP-Kunden

Vermögensmanagement				
Strategische Vermögensplanung	Liquiditätsmanagement	Vermögenskonzepte		
Modulares Vermögensmanagement	Financepilot	konservativ	ausgewogen	dynamisch
Strategisches Vermögensmanagement	Girokonten	Vermögensverwalter		
Individuelles Vermögensmanagement	Kreditkarten	X of the Best konservativ	X of the Best ausgewogen	X of the Best dynamisch
	Tagesgeldkonto	Ethna Global D. FI Alpha Renten Global	Carmignac Patrimoine Ethna Aktiv E.	Carmignac Investissement FMM-Fonds
	AXA-Wiederanlagekonto	Sauren Global Defensiv	Sauren Global Balanced	Sauren Global Opportunities
	ZinsPlus OP	MLP absolute return I / II		
	Basis-Fonds I	Vorselektierte Investmentfonds	titan portfolio (Fondsliste)	
Spezialthemen	Sparkonto (Mietkaution)	Spezialitäten	best select Beteiligungen Währungskonto Online-Wertpapierdepot	
Feri Direktmandate (ab 5 Mio EUR)	Festgeld	Sonstige Investmentfonds	Vermögenswirksame Leistungen (VL)	
Stiftungen				

MLP hat sich auch im Vermögensmanagement fest etabliert

Verwaltetes Vermögen: MLP im Vergleich mit Privatbanken

Unternehmen	Verwaltetes Vermögen
HSBC Trinkaus	99 Mrd. Euro
Sal. Oppenheim	68 Mrd. Euro
BHF-Bank	43 Mrd. Euro
Metzler	37 Mrd. Euro
M.M. Warburg	32 Mrd. Euro
Berenberg	22 Mrd. Euro
Hauck & Aufhäuser	20 Mrd. Euro
MLP	19,8 Mrd. Euro
Bankhaus Lampe	14 Mrd. Euro
Merck Finck	10 Mrd. Euro

Quelle: Financial Times Deutschland, 8.11.2010, eigene Angaben

Hoher Beratungsbedarf bei institutionellen Kunden

Feri Institutional Advisors

Asset Allocation

Auswahl der richtigen Anlageklassen und Absicherungssysteme/-mechanismen im Rahmen der Asset Allocation gewinnt an Bedeutung

Manager Selektion

Wachsender Bedarf bei Manager-Selektions-Dienstleistungen (insb. Auswahl von Risikoanlagen und alternativen Anlagen wie Immobilien, aber auch neue Themen/Nischenthemen wie Infrastruktur)

Risk Overlay

Steigende Nachfrage bei der Implementierung intelligenter Risiko-Overlay-Systeme, die kurzfristige Absicherungen einzelner Assetklassen erlauben und zugleich einen schnelleren Wiedereinstieg ermöglichen

MLP – ein breit aufgestelltes Beratungshaus



Neue Gesetze: MLP profitiert von Banklizenz

Berater bei Banken (wie MLP)	Freie Vermittler
<ul style="list-style-type: none">• Berater müssen eine Ausbildung für die Anlageberatung nachweisen.• Einrichtung eines Registers, in dem alle Berater (angestellt und selbstständig) von Banken eingetragen sind.• Bei Falschberatung kann die BaFin Verwarnungen aussprechen und dem Berater für eine Zeit von bis zu zwei Jahren seine Tätigkeit verbieten.	<ul style="list-style-type: none">• Freie Vermittler müssen künftig <u>erstmal</u>s für die Vermittlung von Geldanlagen eine vor der IHK abgelegte Sachkundeprüfung nachweisen.• Die für Berater bei Instituten mit Banklizenz schon länger geltenden Verhaltens-, Informations- und vor allem <u>Dokumentationspflichten</u> werden erstmalig auf freie Vermittler übertragen.• Vermittler geschlossener Fonds unterliegen <u>erstmal</u>s einer Aufsicht (Gewerbeämter).

→ **Massive Veränderungen für den Nicht-Banken-Sektor – MLP profitiert von frühzeitiger Ausrichtung auf neue Anforderungen**

Zeit für ein neues Beratungsrecht

Politische Forderungen von MLP

Vereinheitlichung des Rechtsrahmens

- Regelungen umfassen alle Marktsegmente und Produkte
- Abschaffung sämtlicher Ausnahmen
- Einheitliche Transparenzvorschriften

Einführung geschützter Berufsbilder

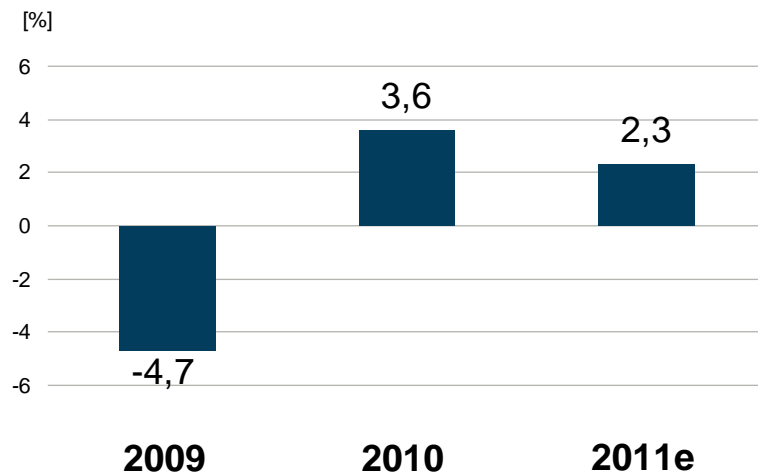
- Gesetzliche Definition der verschiedenen Beratertypen
- Deutliche Erhöhung des Qualifikationsniveaus

Einführung einer einheitlichen Aufsicht

- Bundesweit abgestimmte Aufsicht für alle Marktsegmente
- Transparenz durch ein einheitliches und öffentlich zugängliches Register

Anspruchsvolles Marktumfeld

Veränderung des BIP



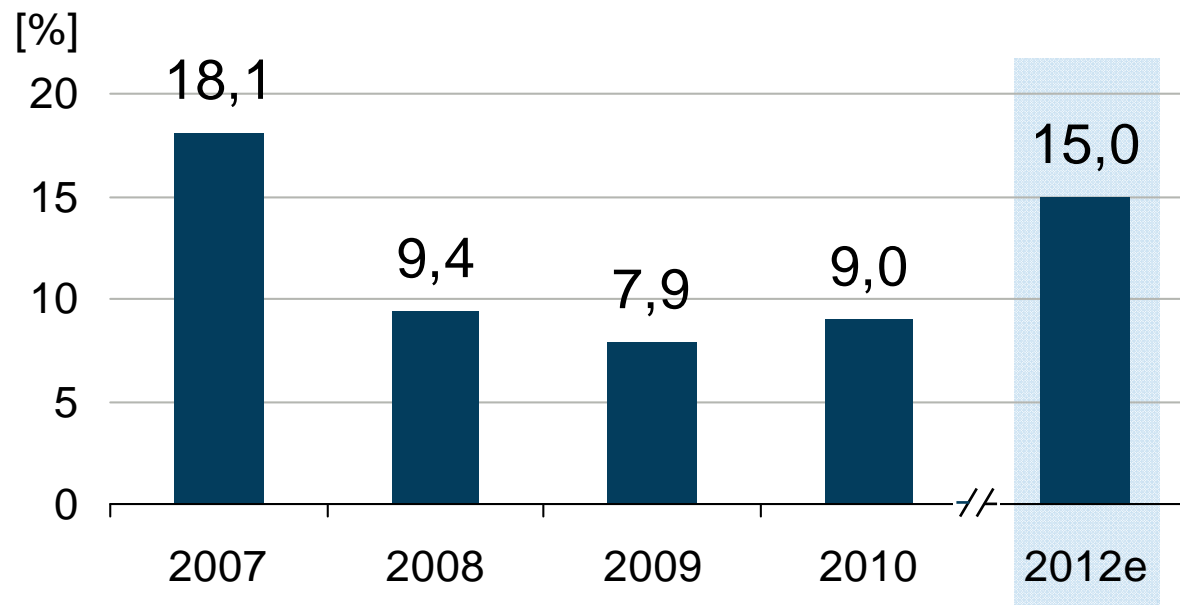
- Fortsetzung der positiven Marktbedingungen im Vermögensmanagement und in der Krankenversicherung
- Umfeld in der Altersvorsorge weiterhin mit Unsicherheiten behaftet

Quelle: Jahreswirtschaftsbericht

Ziel 2012: Steigerung der EBIT-Marge auf 15 Prozent

MLP-Konzern

Operative EBIT-Marge*



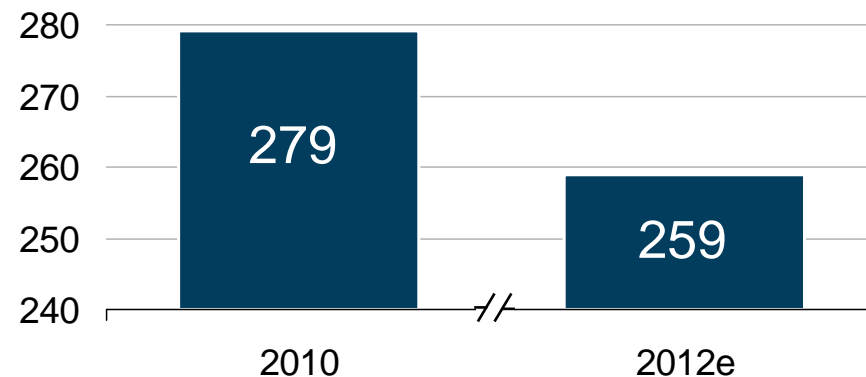
* vor Akquisitionen und Sondereffekten

Weitere Einsparungen von 20 Mio. Euro

Ausblick

Fixkosten

[Mio. Euro]



- Weitere Reduzierung der Fixkosten bis Ende 2012 um insgesamt 20 Mio. Euro
- Schwerpunkte: administrative Aufwendungen, Komplexitätsreduktion in der IT, u.a.

Wachstum im Vermögensmanagement und in der Krankenversicherung erwartet

Ausblick

	2011	2012
Erlöse Altersvorsorge	→	→
Erlöse Vermögensmanagement	↗	↗
Erlöse Krankenversicherung	↗	↗

- Weiteres Wachstum im Vermögensmanagement und in der Krankenversicherung 2011 und 2012 erwartet
- Altersvorsorge bleibt mit Unsicherheiten behaftet – aus heutiger Sicht stabile Erlöse 2011 und ein leichter Anstieg im Folgejahr

Zusammenfassung

- MLP hat sich 2010 **gut geschlagen** und schließt das Jahr mit einem **deutlichen Ergebnissprung** ab.
- Sowohl im abgelaufenen als auch im bevorstehenden Geschäftsjahr profitiert MLP von der **neuen Breite im Geschäftsmodell**.
- 2011 wird **kein Selbstläufer**. Aber auch in diesen Rahmenbedingungen liegen **viele Chancen**, die MLP nutzen wird.
- **Ziel 2012**: Steigerung der operativen EBIT-Marge auf 15 Prozent.



Vielen Dank!